

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Berufsbegleitender Studiengang Betriebswirtschaft (B. A., Verbund)

Michael Toth, Barbara Bölte (HS Bochum) Christian Kahlert (Studierender)

DAS TEAM Verbundstudium BWL (Bochum)



Prof. Dr.-Ing. Michael Toth

Professor für Produktionsmanagement und Logistik Studiengangleitung Verbundstudium Betriebswirtschaft

Raum: AW 4-16

Telefon +49 234 32-10 652 Fax +49 234 32-14 224 michael.toth@hs-bochum.de

Hochschule Bochum - University of Applied Sciences Fachbereich Wirtschaft - Department of Business Am Hochschulcampus 1 D-44801 Bochum Germany http://www.hochschule-bochum.de



Dipl.-Ök. **Barbara Bölte**Studiengangkoordination Verbundstudium BWL

Raum: AW 01-35

Telefon +49 234 32-10 815 Fax +49 234 32-14 224

barbara.boelte@hs-bochum.de





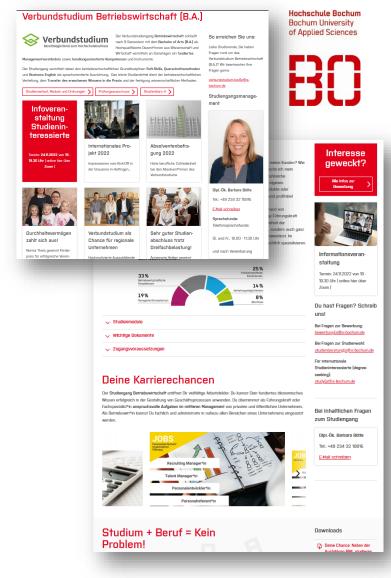




DAS TEAM

So erreichen Sie uns...

- Wir von der Studiengangleitung und die Kollegen vom Institut für Verbundstudien unterstützen Sie auf Ihrem Weg.
- Sie finden uns an der Hochschule Bochum,
 Räume AW4-16 | AW01-35
 (bitte Sprechzeiten vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbaren)
- ...oder im Netz (Homepage der Hochschule Bochum, E-Learning Plattformen)
- Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Verfügung – Nutzen Sie das Angebot!



Infos für Studierende: https://www.hochschule-bochum.de/fbw/studium-und-weiterbildung/bachelor/bw-verbund/
Infos für Studieninteressierte: https://www.hochschule-bochum.de/studium-lehre/studienangebote/studiengaenge-fuer-berufstaetige/betriebswirtschaft/

Verbundstudium

Berufsbegleitend zum Hochschulabschluss





Vorstellung:

Das berufsbegleitende Studium (Modell Verbundstudium) an der Hochschule Bochum



DIE HOCHSCHULE BOCHUM



Zahlen und Fakten zur BO

- moderne, internationale Hochschule für Technik, Wirtschaft und (bald) Gesundheit mit ca. 8.300 (dann 10.000) Studierenden und rund 150 (dann 180) Professor*innen
- persönliche Atmosphäre, eine am späteren Berufsbild orientierte
 Ausbildung und die Nähe zur Praxis in der Metropole Ruhr
- Nachhaltigkeit und Digitalisierung als zentrale Strategieelemente
- Langjährige Erfahrung mit berufsbegleitenden Studiengängen (Organisation, Dozenten, Infrastruktur)
- Anbindung zum Präsenzbetrieb (Gastvorträge, Fachschaftsfahrt, Events) und eigene Veranstaltungen









UNSERE ZIELGRUPPE



Die "typischen" berufsbegleitend Studierenden ...

- sind berufstätig oder in der Ausbildung
- stehen im Leben, haben z.T. Familie und verfügen meist über eine Berufsausbildung
- haben daher mehr Lebens- und Berufserfahrung
- sind kritischer, aber auch sehr motiviert
- können **fachliche Erfahrungen** in die Studienveranstaltungen einbringen
- haben wenig **Zeit** (Beruf/Familie)
- wünschen sich trotzdem eine regelmäßige Präsenz





Warum VERBUNDstudium und nicht dual oder integriert...













Formen des Dualen Studiums

- Ausbildungsintegriert (Studium an Hochschule und Ausbildung im Betrieb)
- Praxisintegriert (unterschiedlich lange Praxisphasen während Studium)
- Berufsintegriert (Berufstätigkeit ist fester Bestandteil des Studiums)

Kennzeichen: Kooperationsvertrag zwischen Hochschule und Unternehmen

Nicht im engeren Sinne Duales Studium ist das

ausbildungs- und berufsbegleitende Studium (Teilzeitstudium, Fernstudium)

Kennzeichen: Vertrag zwischen Hochschule und Unternehmen/Betrieb ist <u>nicht</u> Voraussetzung



WAS IST DAS VERBUNDSTUDIUM?



1) Verbund staatlicher Hochschulen & zentralem Service-Institut in NRW

- Nutzung des vorhandenen Know-hows und der Ressourcen der beteiligten Hochschulen
- Gemeinsame Weiterentwicklung der Studieninhalte
- praxisnahe Forschung und permanenter Austausch mit der Wirtschaft
- Institut für Verbundstudien (IFV)
 als Anbieter von zentralen Servicedienst leistungen (zentr. Webseite, Lerneinheiten,
 Seminare + Beratung)





WAS IST DAS VERBUNDSTUDIUM?



2) Verbund von Studium + Beruf bzw. Ausbildung

- praxisnah weiterqualifizieren
- ausbildungsbegleitend oder berufsbegleitend
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf + Studium
- speziell für Berufstätige ausgerichtetes Studienangebot an staatlichen Fachhochschulen in NRW
- International anerkannter Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) erworben im Rahmen eines berufsbegleitenden Erststudiums
- direkte Anwendung des erworbenen Wissens im Betrieb



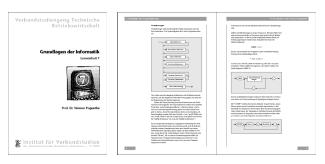


WAS IST DAS VERBUNDSTUDIUM?



3) Verbund (digitales) Selbststudium + Präsenzveranstaltungen







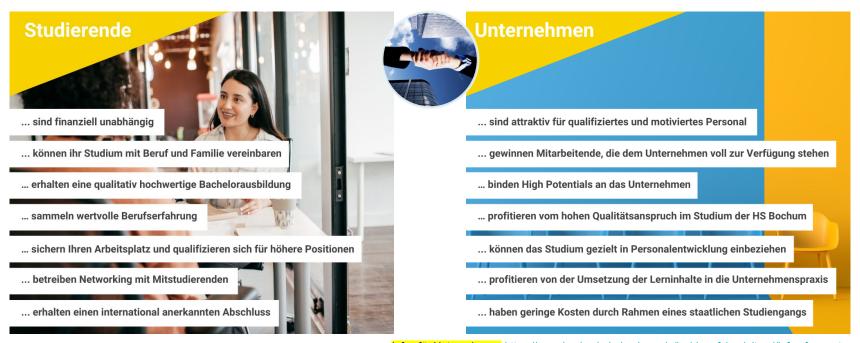
- Lernen zu Hause (ca. 70% → Lernbriefe + e-Learning)
 - flexible Zeit- und Lerneinteilung
 - E-Learning Plattform f
 ür eine synchrone und asynchrone Kommunikation (Moodle Plattform)
 - Wachsendes Angebot an Digitalen Lerninhalten und Formaten
- Präsenzveranstaltungen an der Hochschule (ca. 30% → Übungen, Praktika, Seminare (samstags 14-tägig))
 - kleine Gruppen (ca. 20 Studierende) und sozialer Dialog zwischen den Kommilitonen
 - Unterstützung zur Bildung von Kleingruppenarbeit (Teamfähigkeit, soziale Kompetenz)
 - Kommunikation mit den Lehrenden





Eine Chance für Unternehmen Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden

Unternehmen bieten zunehmend Ausbildungsplätze oder Weiterbildung in Kombination mit dem Verbundstudiengang BWL an und werden als Arbeitgeber im Wettbewerb deutlich attraktiver!



Infos für Unternehmen: https://www.hochschule-bochum.de/bwl-berufsbegleitend/infos-fuer-unternehmen/

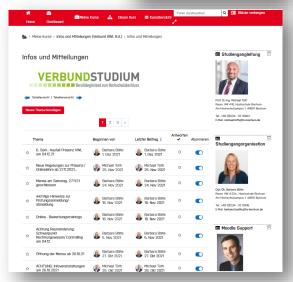




Studienorganisation

- Anerkanntes Studium (Bachelor, Master)
- Studienumfang ca. 6-12 Stunden / Woche
- Regelstudienzeit: Bachelor: 8/9 Semester (180 ECTS)
- Kosten: Semesterbeitrag und Materialbezugsgebühren
- Selbststudium & Präsenzveranstaltungen
- zeitnahe und intensive Betreuung mit modernen Kommunikationsmedien durch praxiserfahrene Lehrende







ABSOLVENTENBEFRAGUNG



Berufliche Aufstiege

- über 30 % der Studierenden während des Verbundstudiums
- ca. 40 % nach Abschluss des Studiums

Weiterempfehlung

 98 % der Absolventen empfehlen das Verbundstudium weiter

Praxisbezug

 87,5 % sehen einen Bezug der derzeitigen beruflichen Tätigkeit zum Verbundstudium









Vorstellung:

Der berufsbegleitende Studiengang Betriebswirtschaft (B.A., Verbund)





Warum gerade Betriebswirtschaftslehre?

- Als Betriebswirt*in können Sie fachlich in nahezu allen Bereichen eines Unternehmens eingesetzt werden und Karriere machen.
- Betriebswirte sind in der Lage, das Zusammenspiel der Unternehmensbereiche zu verstehen und bestmögliche Entscheidungen zu treffen.

Wie finde und qualifiziere ich passendes Personal?

Mit welcher Marketingstrategie erreiche ich meine Kunden?

Wie kann ich meine Kosten im Blick behalten und gleichzeitig

investieren und wachsen?

Und wie mache ich mein Unternehmen fit für eine Nachhaltige Zukunft?







25 % Fachübergreifende

8%

Abschluss

Vertiefungsmöglichkeiter

Warum Betriebswirtschaftslehre berufsbegleitend?

- Der Studiengang vermittelt einen hohen Anteil an Managementkompetenzen.
 - Sie haben einzelne Unternehmen und ganze Märkte im Blick.
 - Sie arbeiten nicht nur mit Zahlen, sondern vor allem mit Menschen.
- Der Studiengang adressiert eine breite Zielgruppe
 - Auszubildende und Fachkräfte brauchen fundiertes Methoden-Know-how
 - Quereinsteigern fehlt die fachliche Basis
 - Führungsnachwuchskräfte brauchen Managementkompetenz
- Weiterbildung erhält den Arbeitsplatz und schafft neue Karriereoptionen (anerkannter Abschluss öffnet alle Türen)





33 % Betriebswirts

19%

Managementkompetenzer

Aufbau Bachelor Betriebswirtschaft (B. A.) an der HS Bochum





80



Übersicht zum Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.)

Standorte: HS Bochum

Zugang: Fachhochschulreife oder

(lokaler NC) Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder

vergleichbare Qualifikation

Studienumfang: Regelstudienzeit 8 Semester incl.

Bachelor Thesis (180 ECTS)

Präsenzanteil: i.d.R. 14-tägig samstags von 09.00 – 16.15 Uhr

zzgl. max. 5 Tage vornehmlich abends online oder Freitags

Klausuren: In den Semesterferien

Abschluss: "Bachelor of Arts" (B.A.)

Studienbeginn: jeweils zum Sommersemester

Kosten (pro Sem.): Semesterbeitrag: ca. 141 EUR (kein Semesterticket)

Materialbezugsgebühren: ca. 108,47 EUR





Studieninhalte

Integratives Konzept der Weiterentwicklung folgender Kompetenzen:

- Fachkompetenz: fachspezifische und fachübergreifende Kenntnisse und Fähigkeiten und Anwendung auf berufliche Problemstellungen
- Methodenkompetenz: Kenntnisse und Fähigkeiten, Aufgaben systematisch und zielorientiert zu erkennen und zu meistern
- Managementkompetenz: Fähigkeit zur effizienten und effektiven Organisation und (Personal-)Führung, Projektmanagement, Unternehmensführung und Start-Up Management
- Sozialkompetenz: Kenntnisse und Fähigkeiten, sich situationsadäquat verhalten zu können, z.B. Kommunikation, Kooperation, Arbeiten im Team, Konfliktfähigkeit, Zeitmanagement, etc.





Studieninhalte: Semester-Übersicht

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Allgemeine BWL (5 ECTS)	Externes Rechnungswesen (5 ECTS)	Internes Rechnungswesen (5 ECTS)	Personalwirtschaft und Arbeitsrecht (5 ECTS)	Personalführung und Organisation (5 ECTS)	Wahlpflichtmodul 1 (5ECTS)*	Wahlpflichtmodul 2 (5 ECTS)*	Wahlpflichtmodul 3 (5 ECTS)*
Marketing (5 ECTS)	Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (5 ECTS)	Investition und Finanzierung (5 ECTS)	Produktions- management (5 ECTS)	Controlling (5 ECTS)	Beschaffung und Logistik (5 ECTS)	Seminar zur Nachhaltigen BWL (5 ECTS)	
Wirtschafts- privatrecht (5 ECTS)	Gesellsc hafts rec ht	Volkswirtschaftslehre (5 ECTS)	Management- kompetenzen (5 ECTS)	Unternehmens- führung (5 ECTS)	Betriebliche Steuerlehre (5 ECTS)	Finanzmanagement (5 ECTS)	Bachelorarbeit und Kolloquium (15 ECTS)
Wirtschafts- mathematik (5 ECTS)	Wirtschaftsstatistik (5 ECTS)	Wirtschaftsinformatik (5 ECTS)	Data Science & Business Analytics (5 ECTS)	Business English 1 (5 ECTS)	Business English 2 (5 ECTS)	Entrepreneurship & Start Up Management (5 ECTS)	
	Technik des Wissenschaftlichen Arbeitens (5 ECTS)		Unternehmens- simulation (5 ECTS)	Projekts eminar. Internationales Projekt (10 ECTS)			

Kompetenzfelder (Legende)

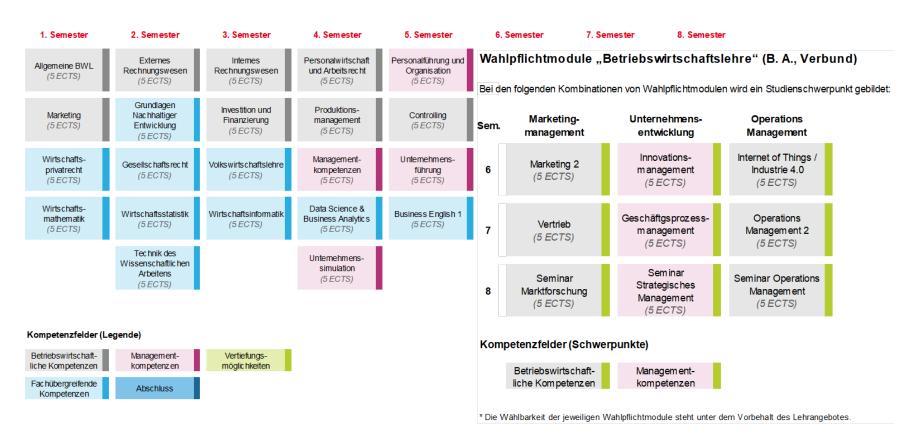


^{*} Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahlpflichtmodule steht unter dem Vorbehalt des Lehrangebotes.





Studieninhalte: Semester-Übersicht



^{*} Die Wählbarkeit der jeweiligen Wahlpflichtmodule steht unter dem Vorbehalt des Lehrangebotes





Besonderheiten im Studiengang

- Studienschwerpunkte
 - Marketingmanagement
 - Unternehmensentwicklung
 - Operations Management
- Fokus: Fach- und Managementkompetenzen
- Praktische Anwendung
 - Fallstudien: aus den Unternehmen in die Lehre (intensiver Austausch)
 - Dozenten: eine gute Mischung aus Professoren und externen Dozenten
 - Internationales Projekt: in der Studiengruppe und im Unternehmen
 - Unternehmenssimulation: im Planspiel ganze Unternehmen steuern
 - Exkursionen und Gastvorträge: die Praxis erleben
- Beirat aus der Industrie









Vielfalt der Studierenden schafft neue Sichtweisen

- Studierende aus unterschiedlichen Branchen
 - Metallbranche (ThyssenKrupp, Dorma, Knipex, Walter Hasenkämper GmbH)
 - Automotive/Baumaschinen (Daimler, Bilstein, Kostal, Hella, Titan Intertraktor, Atlas Copco)
 - Bank/Versicherung (Sparkassen, Volksbanken, Deutsche Bank, Provinzial, Signal Iduna)
 - Logistik (DB Schenker, Schade Lagertechnik, Transgourmet, Spedition Lixfeld)
 - Chemie, Anlagenbau, Handel, Lebensmittel, Handwerk, Öffentlicher Dienst
- Studierenden aus unterschiedlichen Unternehmensgrößen
 - Konzerne (Daimler, ThyssenKrupp, Deutsche Bank, E.ON, Bertelsmann, Evonik, Aldi)
 - Besondere Branchen (Thomas Cook, Caritasverband, Deutsche Oper am Rhein, Bundeswehr, Uni Witten, GEMA)
 - Kleine Unternehmen ...
- Studierende aus unterschiedlichen Fachbereichen
 - Controlling, Vertrieb, Marketing, Einkauf, Produktion, Logistik, etc.

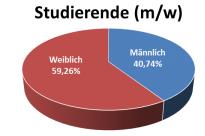




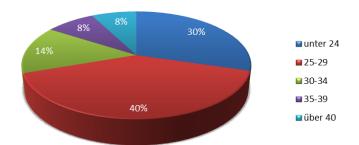


Kennzahlen zum Studiengang

- Starke Nachfrage nach Weiterbildung
- Alle Altersgruppen vertreten
 - Ausbildung und Job hat hohen Stellenwert, frühes Bewusstsein für Weiterbindung
 - Teilweise beachtliche Bildungskarrieren
- Weitere KPI
 - ca. 65% der Studierenden kommen aus dem Ruhrgebiet
 - ca. 5,82 % sind beruflich Qualifizierte



Studierende (Alter)





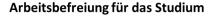


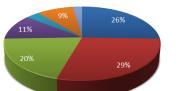
Kennzahlen zum Studiengang

- verschiedene Vorbildungsniveaus
 - ca. 15% der Teilnehmer studieren parallel zur Ausbildung
 - 83% verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - viele Studierende verfügen darüber hinaus über weitere Weiterbildungsabschlüsse (z.B. staatl. gepr. Betriebswirt, Handelsfachwirt)
- Kooperationen mit regionalen Verbänden & Unternehmen
 - Unternehmerverbände, Handwerkskammern, Bildungsträger
 - Unternehmen (als Alternative zu Dualen Studiengängen)
 - Nachfrage nach Zertifikatskursen und Bildungsbausteinen

Vereinbarkeit Beruf, Familie und Studium

- Quasi Duales Studium gewinnt an Bedeutung
- ca. 10 % Studierende leben in Haushalten mit mind. 1 Kind
- Herausforderung: Zeitmanagement, fehlende Vorkenntnisse, privates Umfeld





- Arbeitgeber weiß nichts vom Studium
- Nein, ich muss immer die volle Leistung erbringen und ggf. das Studium zurückstellen
- Ja, aber nur in eng begrenzten Ausnahmefällen (z.B. bei Klausuren)





Informationen zum Studienbetrieb

- Der Stundenplan für die Präsenzveranstaltungen wird rechtzeitig veröffentlicht (siehe WEB-Seiten der Hochschule Bochum oder im Moodle)
- Sie werden im Rahmen der Präsenzveranstaltungen nach regionalen Gesichtspunkten in zwei Gruppen eingeteilt.
- Diese Gruppen laufen an den Präsenztagen parallel in 4stündigen Blöcken pro Veranstaltung. (2 Module pro Samstag)
- Es gibt keine Präsenzpflicht, aber in den Veranstaltungen werden Inhalte vertieft und Übungen durchgeführt, welche die Studierenden entscheidend auf die Prüfungen vorbereiten.
- Guter Mix aus Präsenzveranstaltungen und Online-Studium.
- Brückenkurse werden angeboten um wieder rein zu kommen!







Ansprechpartner

Weitere Informationen unter

https://www.hochschule-bochum.de/bwl-berufsbegleitend/

Ansprechpartner (fachlich):

Prof. Dr.-Ing. Michael Toth Dipl.-Ök. Barbara Bölte

Hochschule Bochum Am Hochschulcampus 1 D-44801 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32 - 10 815 (oder 10 652) Email: <u>verbundstudium.bwl@hs-bochum.de</u>

Ansprechpartnerin (organisatorisch):

Frau Terlinden (Allgemeine Studienberatung)

Hochschule Bochum
Am Hochschulcampus 1
D-44801 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32 – 10 095

E-Mail: studienberatung@hs-bochum.de

weitere Ansprechpartner siehe Webseite...







Wir würden uns freuen, Sie im SoSe25 begrüßen zu dürfen!



Online-Bewerbung auf den Webseiten der Hochschule Bochum!

Einschreibeschluss: **31.03.2025** (bitte frühzeitig bewerben)







Vorstellung:

Der Studiengang aus der Sicht der Studierenden





Sie haben bestimmt noch Fragen!?

Bachelor-Verbundstudiengang Betriebswirtschaft

Michael Toth (HS Bochum)
Barbara Bölte (HS Bochum)